

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**März 1969**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**März 1969**



Bestellnummer: 240100—690203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer . . . . .	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
A. Baugenehmigungen (Kein Nachweis)	
B. Baufertigstellungen (Kein Nachweis)	
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten . . . . .	13
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	14
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt . . . . .	14
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungseinkünften im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	14
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	15
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen . . . . .	15
2. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	15
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen . . . . .	16
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige . . . . .	16
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	18
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	19
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen . . . . .	19
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . . .	20
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	20
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	21
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen . . . . .	21
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	21
2. Bauspargeschäft . . . . .	22
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	22
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen . . . . .	23
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	23
G. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise . . . . .	23
b) Weltmarktpreise . . . . .	24
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	24
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude . . . . .	25
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau . . . . .	25
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	26
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	26
I. Witterungscharakter im März 1969 . . . . .	26

1. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen am 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967 . . . . .	27
2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. Februar bis 1. März 1969 . . . . .	27
3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. bis 31. März 1969 . . . . .	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -  
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968  
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe  
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968  
der Fachserie E, Reihe 2  
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,  
erschieden im März 1969

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-	}	durchschnitt	die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

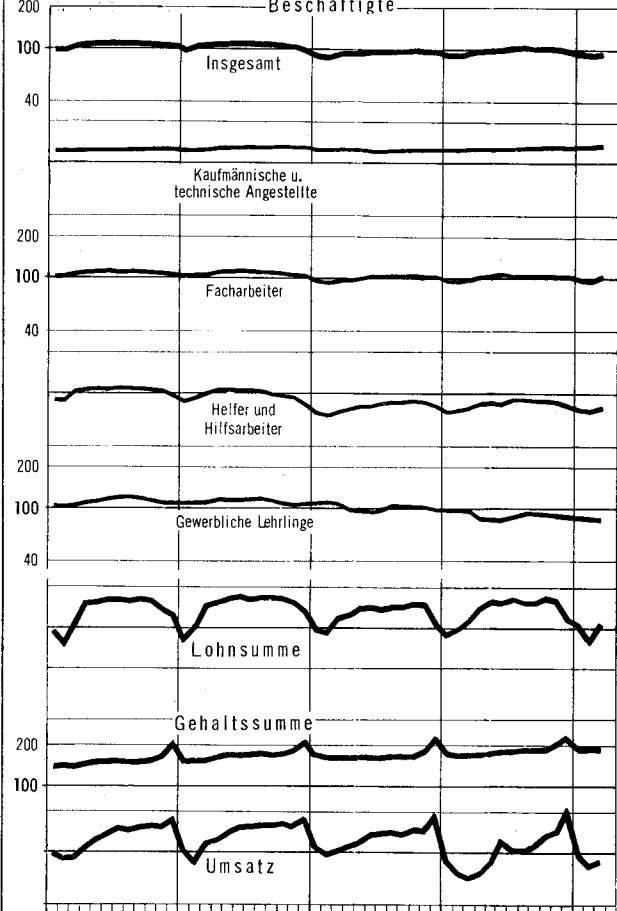
Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

# BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

Log. Maßstab

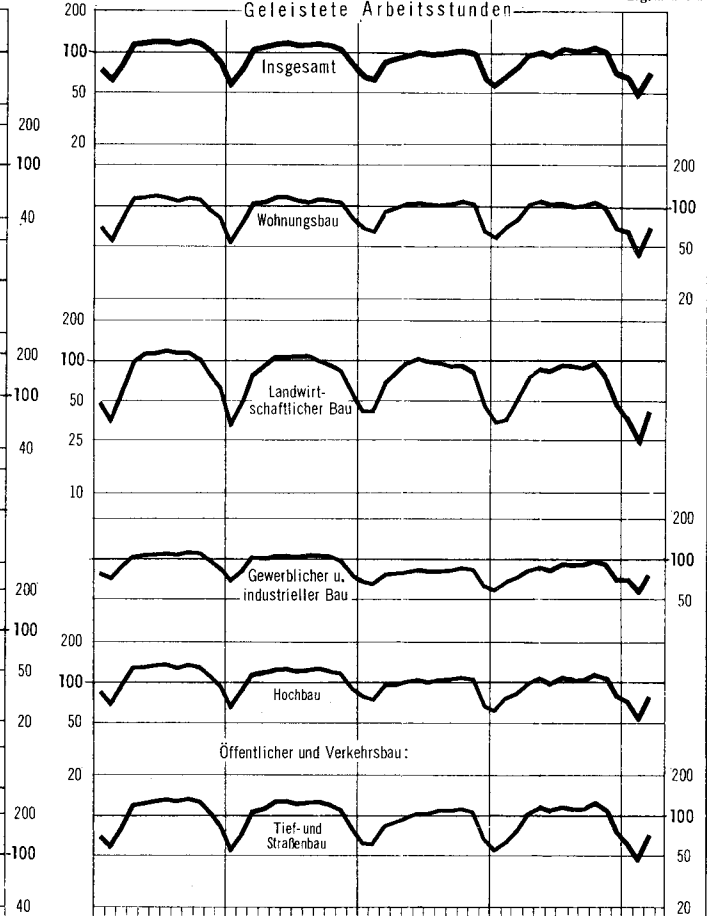
Beschäftigte



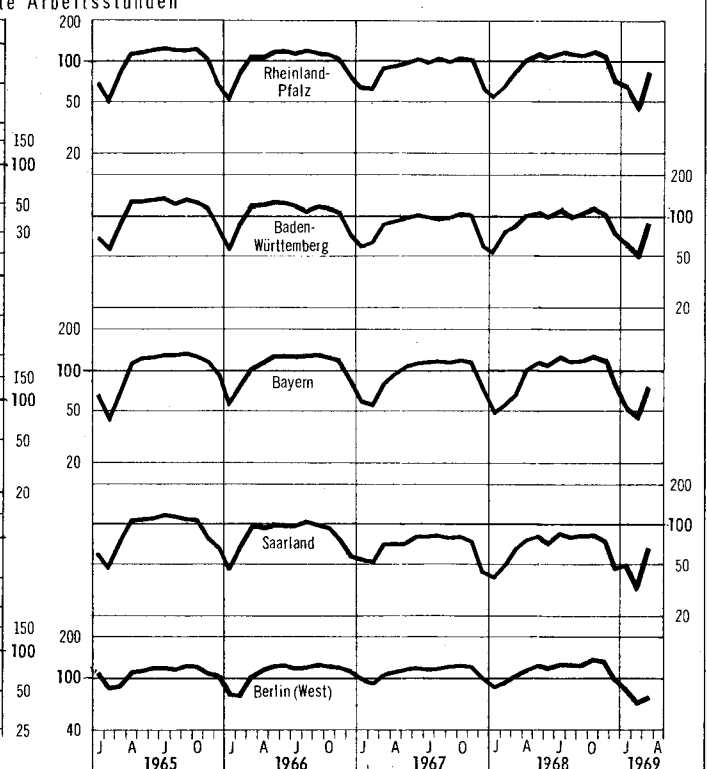
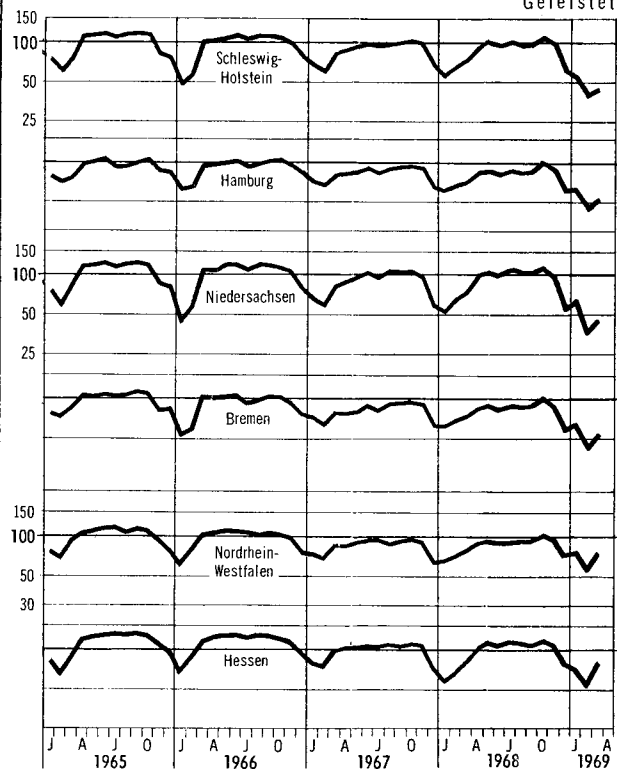
Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden

Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieur Tiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des März ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um rd. 56 000 oder um 4,0 % auf 1 458 000 angestiegen. Sie lag damit um 22 000 oder um 1,5 % höher als Ende März 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Monat Februar, der unter dem Einfluß ungünstiger Witterungsbedingungen gestanden hatte, um 58,4 Millionen oder um 55,1 % auf 164 Millionen angestiegen, das sind 7,0 % weniger als im März 1968. Im ersten Vierteljahr 1969 sind 8,2 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug im 1. Vierteljahr 1969 rd. 7,2 Mrd. DM.

## Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)			
	Januar-März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-März			
	1968	1969		1968		1969	
				ohne	einschl.	ohne	einschl.
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Mill. Std	% 2)		Mill. DM				
Wohnungsbau	190,0	164,4	- 13,5	709,9	2 355,6	794,5	2 524,0
Landwirtsch. Bau	7,5	6,1	- 18,7	26,7	107,5	25,9	92,7
Gewerbl. u. industr. Bau	92,9	94,2	+ 1,4	519,1	1 348,2	548,7	1 654,2
Öffentl. u. Verkehrsbau	165,0	153,2	- 7,2	741,2	2 680,2	804,2	2 914,8
Hochbau	44,8	41,9	- 6,7	193,1	692,4	209,3	680,8
Tiefbau	120,2	111,3	- 7,4	548,1	1 987,8	594,9	2 234,0
Straßenbau	49,7	45,5	- 8,5	237,8	892,1	264,5	1 028,4
Sonstiger Tiefbau	70,5	65,8	- 6,6	310,3	1 095,7	330,4	1 205,6
Insgesamt	455,4	417,9	- 8,2	1 996,9	6 491,5	2 173,3	7 185,7

1) Siehe Fußnoten auf Seite 7, -2) Die %-Sätze sind von nicht abgerundeten Zahlen berechnet worden.

# A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr <sup>1)</sup>  Monat		Beschäftigte 2)						Lohnsumme 3)	Gehaltssumme	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
								einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen 4)		
Anzahl								1 000 DM		
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817	
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 684 900	1 791 804	
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563	
1968 Jan.-März	1 399 545	72 811	123 926	1 202 808	764 005	398 034	40 769	2 548 584	444 703	
1969 Jan.-März	1 425 565	71 866	129 103	1 224 596	781 937	407 189	35 470	2 492 930	490 768	
1967 Juli	1 508 021	73 098	122 740	1 312 183	815 158	455 283	41 742	1 241 037	143 503	
August	1 525 811	72 953	123 227	1 329 631	821 755	463 566	44 310	1 279 810	146 965	
September	1 524 808	72 763	123 960	1 328 085	819 439	464 592	44 054	1 280 649	147 328	
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	1 329 145	819 557	466 961	42 627	1 324 166	146 166	
November	1 510 784	73 040	124 086	1 313 658	812 672	459 020	41 966	1 294 148	159 866	
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	1 260 212	791 679	427 301	41 232	1 288 445	191 437	
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558	
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376	
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769	
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197	
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625	
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329	
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740	
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826	
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386	
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720	
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318	
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719	
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278	
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188	
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302	

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,4	- 0,2
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,4
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,1	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 4,1	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,3	+ 19,7
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	-	-
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7
1969 Jan.-März	+ 1,9	- 1,3	+ 4,2	+ 1,8	+ 2,3	+ 2,3	- 13,0	- 2,2	+ 10,4
1967 Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 11,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 9,5	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 8,5	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 6,5	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 4,2	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,0
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	+ 23,5	+ 10,7
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

## A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Tiefbau Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
<b>a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>2)</sup></b>								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-März	1 996 886	709 935	26 710	519 081	741 160	193 093	237 760	310 307
1969 Jan.-März	6 372 736	2 268 240	84 526	1 477 580	2 542 390	596 911	906 138	1 039 341
1968 Januar	314 030	103 434	4 027	81 915	124 654	36 728	35 167	52 759
Februar	627 721	230 652	7 886	169 521	219 662	55 883	71 200	92 579
März	1 055 135	375 849	14 797	267 645	396 844	100 482	131 393	164 969
April	1 453 217	527 318	21 198	347 194	557 507	124 382	207 376	225 749
Mai	1 892 306	708 504	32 067	408 112	743 623	151 063	299 502	293 058
Juni	3 140 245	1 363 469	68 566	574 278	1 133 932	245 914	453 113	434 905
Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1968 Januar								
Februar	+ 99,9	+ 123,0	+ 95,8	+ 106,9	+ 76,2	+ 52,2	+ 102,5	+ 75,5
März	+ 68,1	+ 65,0	+ 87,6	+ 57,9	+ 80,7	+ 79,8	+ 84,5	+ 78,2
April	+ 37,7	+ 40,3	+ 43,3	+ 29,7	+ 40,5	+ 23,8	+ 57,8	+ 36,8
Mai	+ 30,2	+ 34,4	+ 51,3	+ 17,5	+ 33,4	+ 21,5	+ 44,4	+ 29,8
Juni	+ 65,9	+ 92,4	+ 113,8	+ 40,7	+ 52,5	+ 62,8	+ 51,3	+ 48,4
Juli	+ 15,9	+ 26,7	+ 19,2	+ 14,4	+ 3,5	+ 3,7	+ 1,2	+ 5,9
August	+ 2,1	+ 4,1	+ 3,0	+ 9,8	+ 4,6	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	+ 6,8	+ 4,4	+ 6,0	+ 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	+ 5,2	+ 4,9

### b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer <sup>3)</sup>

1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-März	6 491 530	2 355 623	107 497	1 348 208	2 680 202	692 364	892 116	1 095 722
1969 Jan.-März	7 185 683	2 524 005	92 711	1 654 179	2 914 788	680 763	1 028 440	1 205 585
1968 Januar	2 387 402	773 516	43 158	473 890	1 096 838	284 593	368 407	443 838
Februar	2 128 408	854 231	32 348	435 874	805 955	217 034	270 060	318 861
März	1 975 720	727 876	31 991	438 444	777 409	190 737	253 649	333 023
April	2 181 057	816 298	36 266	477 385	851 108	206 986	305 435	338 687
Mai	2 585 433	971 142	47 825	524 363	1 042 103	232 104	403 425	406 574
Juni	3 834 374	1 635 774	83 392	691 569	1 423 639	307 544	557 983	558 112
Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 518	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039

### Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1968 Januar								
Februar	- 10,8	+ 10,4	- 25,0	- 8,0	- 26,5	- 23,7	- 26,7	- 28,2
März	- 7,2	- 14,8	+ 1,1	+ 0,6	- 3,5	- 12,1	- 6,1	+ 4,4
April	+ 10,4	+ 12,1	+ 13,4	+ 8,9	+ 9,5	+ 8,5	+ 20,4	+ 1,7
Mai	+ 18,5	+ 19,0	+ 31,9	+ 9,8	+ 22,4	+ 12,1	+ 32,1	+ 20,0
Juni	+ 48,3	+ 68,4	+ 74,4	+ 31,9	+ 36,6	+ 32,5	+ 38,3	+ 37,3
Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	+ 1,4	+ 7,2	+ 8,7	+ 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,6	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	+ 5,4	+ 2,4

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterlagen, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.



### A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Arbeits- tage <sup>2)</sup>  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-März	.	455 418	190 009	7 531	92 852	165 026	44 860	49 700	70 466
1969 Jan.-März	.	417 880	164 416	6 120	94 182	153 162	41 851	45 483	65 828
1967 Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 608	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Okttober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,5	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Okttober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Okttober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,6	+ 25,7	+ 22,1
März	+ 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 16,7	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Okttober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-März	.	- 8,2	- 13,5	- 18,7	+ 1,4	- 7,2	- 6,7	- 8,5	- 6,6
1967 Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	+ 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Okttober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 22,6	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Okttober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	+ 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

# B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltsumme 4)
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer- und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-März	59 567	2 634	4 296	52 637	32 134	16 898	3 605	107 290	13 516
1969 Jan.-März	60 688	2 622	4 465	53 601	33 346	17 334	2 921	79 675	15 369
1968 Februar	59 159	2 635	4 329	52 195	32 088	16 419	3 688	34 914	4 527
März	60 251	2 641	4 327	53 283	32 458	17 250	3 575	40 582	4 510
1969 Februar	60 389	2 623	4 465	53 301	33 188	17 182	2 931	22 736	5 105
März	60 648	2 608	4 498	53 542	33 626	17 031	2 885	24 959	5 118
Hamburg									
1968 Jan.-März	41 369	1 300	4 578	35 491	24 859	9 694	938	101 942	18 525
1969 Jan.-März	42 139	1 283	4 992	35 864	25 794	9 313	757	87 060	21 339
1968 Februar	41 074	1 323	4 542	35 209	24 678	9 590	941	34 783	6 052
März	41 261	1 323	4 566	35 372	24 849	9 617	906	36 051	6 263
1969 Februar	41 803	1 286	4 998	35 519	25 576	9 178	765	24 938	7 018
März	42 320	1 280	5 002	36 038	25 897	9 408	733	28 118	7 243
Niedersachsen									
1968 Jan.-März	168 014	8 551	12 838	146 625	91 275	47 584	7 766	279 594	43 325
1969 Jan.-März	169 912	8 478	13 402	148 032	91 897	49 823	6 312	221 562	47 336
1968 Februar	164 958	8 508	12 821	143 629	89 997	45 834	7 798	94 385	14 362
März	172 593	8 564	13 018	151 011	94 253	48 988	7 770	106 840	14 627
1969 Februar	168 064	8 473	13 420	146 171	90 812	49 032	6 327	54 220	15 632
März	171 168	8 466	13 437	149 265	92 898	50 112	6 255	70 594	15 905
Bremen									
1968 Jan.-März	20 079	610	1 961	17 508	11 566	5 344	598	42 530	7 548
1969 Jan.-März	20 797	594	2 013	18 190	12 118	5 569	503	36 457	8 208
1968 Februar	20 006	615	1 961	17 430	11 531	5 292	607	14 325	2 461
März	20 197	615	1 957	17 625	11 551	5 483	591	15 520	2 663
1969 Februar	20 632	596	2 007	18 029	12 034	5 486	509	9 701	2 665
März	20 796	589	2 026	18 181	12 105	5 588	488	12 226	2 825
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-März	378 695	19 662	36 646	322 387	208 201	106 851	7 335	796 370	139 653
1969 Jan.-März	380 198	19 102	37 753	323 343	208 305	108 332	6 706	818 140	152 352
1968 Februar	379 120	19 795	36 799	322 526	209 325	105 790	7 411	263 031	46 303
März	384 035	19 768	36 891	327 376	210 874	109 227	7 275	290 780	47 244
1969 Februar	376 738	19 082	37 777	319 879	207 114	106 046	6 719	211 914	50 591
März	383 229	19 043	37 728	326 458	209 799	110 073	6 586	299 441	49 878
Hessen									
1968 Jan.-März	133 813	6 772	12 385	114 656	74 509	36 866	3 281	212 364	42 899
1969 Jan.-März	133 592	6 745	12 715	114 132	74 053	37 037	3 042	211 832	47 136
1968 Februar	132 654	6 793	12 377	113 484	73 816	36 394	3 274	67 933	14 412
März	136 201	6 773	12 424	117 004	75 565	38 150	3 289	84 830	14 389
1969 Februar	132 045	6 748	12 668	112 629	73 247	36 297	3 085	53 572	15 737
März	135 668	6 734	12 734	116 200	75 116	38 112	2 972	85 136	16 047
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-März	84 205	5 355	6 244	72 606	44 799	25 175	2 632	141 243	20 308
1969 Jan.-März	88 582	5 313	6 757	76 512	47 115	27 046	2 351	149 399	23 162
1968 Februar	83 538	5 415	6 252	71 871	44 389	24 872	2 610	45 945	6 701
März	85 458	5 302	6 280	73 876	45 439	25 712	2 725	56 619	6 694
1969 Februar	87 136	5 284	6 753	75 099	46 481	26 272	2 346	34 190	7 673
März	90 551	5 321	6 817	78 413	47 882	28 189	2 342	61 749	7 634
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-März	207 384	14 022	16 849	176 513	110 625	62 142	3 746	366 759	57 628
1969 Jan.-März	212 269	14 034	17 539	180 696	115 489	62 034	3 173	385 420	63 435
1968 Februar	204 837	13 962	16 881	173 994	109 243	61 012	3 739	120 512	19 275
März	214 756	13 962	16 832	183 962	112 970	67 349	3 643	148 806	19 181
1969 Februar	208 880	14 036	17 554	177 290	113 700	60 396	3 194	97 962	21 041
März	222 854	14 026	17 611	191 217	120 327	67 755	3 135	168 595	21 107
Bayern									
1968 Jan.-März	237 028	11 733	21 131	204 164	127 904	66 905	9 355	353 160	74 770
1969 Jan.-März	247 976	11 599	22 344	214 033	134 643	71 082	8 308	375 530	83 757
1968 Februar	229 354	11 709	21 119	196 526	124 331	62 839	9 356	112 956	24 513
März	251 010	11 696	21 231	218 083	135 653	73 029	9 401	137 690	24 270
1969 Februar	237 619	11 613	22 300	203 706	129 349	66 032	8 325	94 846	28 240
März	261 339	11 567	22 512	227 260	141 468	77 506	8 286	163 238	27 350
Saarland									
1968 Jan.-März	23 227	981	2 148	20 098	11 979	7 563	556	41 746	7 764
1969 Jan.-März	21 770	853	2 013	18 904	11 496	6 913	495	40 005	7 734
1968 Februar	23 178	978	2 166	20 034	12 071	7 399	564	13 351	2 570
März	23 664	978	2 169	20 517	12 067	7 901	549	17 541	2 614
1969 Februar	21 344	845	2 011	18 488	11 376	6 621	491	9 263	2 555
März	22 092	856	2 004	19 232	11 537	7 205	490	17 239	2 608
Berlin (West)									
1968 Jan.-März	46 165	1 190	4 851	40 124	26 153	13 013	958	105 586	18 767
1969 Jan.-März	47 643	1 243	5 112	41 288	27 681	12 705	902	87 850	20 940
1968 Februar	45 845	1 200	4 858	39 787	25 938	12 887	962	33 944	6 200
März	46 620	1 188	4 912	40 520	26 476	13 055	989	37 175	6 314
1969 Februar	47 287	1 249	5 109	40 929	27 466	12 565	898	25 899	6 931
März	47 542	1 249	5 110	41 183	27 759	12 533	891	26 703	6 587

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltsummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-März	70 109	32 164	3 459	8 518	25 968	7 565	5 841	12 562
1969 Jan.-März	230 620	98 591	10 582	36 543	84 904	17 215	29 941	37 748
1968 Februar	22 808	11 189	1 000	3 165	7 454	1 198	2 215	4 041
März	38 227	18 112	2 052	4 816	13 247	2 898	3 123	7 226
1969 Februar	74 287	30 189	3 682	13 922	26 494	5 205	7 066	14 223
März	68 020	28 552	2 402	12 675	24 391	7 759	7 020	9 612
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-März	92 993	24 343	-	31 577	37 073	10 155	6 891	20 027
1969 Jan.-März	182 475	59 928	-	58 313	64 234	11 596	8 383	44 255
1968 Februar	37 461	9 883	-	14 311	13 267	4 033	2 498	6 736
März	39 571	9 980	-	13 195	16 396	4 882	3 037	8 477
1969 Februar	62 528	23 031	-	18 736	20 761	3 116	2 889	14 756
März	65 944	21 791	-	21 921	22 232	3 909	3 048	15 275
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-März	207 205	75 233	6 577	52 430	72 965	17 315	25 647	30 003
1969 Jan.-März	561 724	240 527	14 356	112 581	194 260	50 197	58 552	85 511
1968 Februar	73 775	28 315	1 956	17 561	25 943	5 974	8 504	11 465
März	103 162	38 882	3 647	24 847	35 786	8 260	13 770	13 756
1969 Februar	180 729	79 824	4 801	34 254	61 850	17 248	20 022	24 580
März	187 231	84 036	4 687	37 839	60 669	14 849	18 270	27 550
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-März	29 549	7 443	202	12 453	9 451	2 254	2 459	4 738
1969 Jan.-März	80 138	24 607	197	27 722	27 612	5 360	6 123	16 129
1968 Februar	9 499	2 550	71	4 552	2 326	678	368	1 280
März	16 292	4 403	98	5 906	5 885	1 131	1 723	3 031
1969 Februar	26 458	6 220	72	9 336	10 830	1 607	2 230	6 993
März	33 258	12 501	78	12 280	8 399	2 177	1 671	4 551
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-März	670 807	216 448	3 115	191 375	259 869	56 585	91 926	111 358
1969 Jan.-März	2 046 161	695 920	11 412	514 622	824 207	188 559	322 778	312 870
1968 Februar	204 053	67 794	840	60 995	74 424	17 081	25 647	31 696
März	393 569	128 395	2 057	106 049	157 068	34 057	56 512	66 499
1969 Februar	624 871	222 405	3 452	151 423	247 591	61 329	95 238	91 024
März	708 252	244 965	3 047	179 618	280 622	66 564	107 741	106 317
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-März	226 665	74 682	3 749	62 718	85 516	27 030	30 961	27 525
1969 Jan.-März	655 989	189 373	9 608	168 122	288 886	68 587	112 139	108 160
1968 Februar	68 968	25 345	1 025	15 824	26 774	8 172	10 080	8 522
März	105 011	35 062	2 201	28 786	38 962	12 228	15 240	11 494
1969 Februar	187 487	54 795	2 732	38 690	91 270	17 156	45 728	28 386
März	228 863	64 419	2 153	83 924	78 367	25 659	21 879	30 829
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-März	132 623	45 216	1 625	32 845	52 937	14 779	15 387	22 771
1969 Jan.-März	399 864	129 421	6 695	70 680	193 068	42 582	67 076	83 410
1968 Februar	39 623	13 745	458	9 737	15 683	3 770	4 438	7 475
März	68 705	24 079	888	17 386	26 352	6 243	8 464	11 645
1969 Februar	114 555	34 057	1 542	19 680	59 276	10 738	20 336	28 202
März	132 787	46 512	1 809	25 487	58 979	14 349	21 570	23 060
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-März	291 276	131 850	4 130	57 119	98 177	28 349	37 483	32 345
1969 Jan.-März	860 948	347 918	14 413	186 903	311 714	85 969	112 398	113 347
1968 Februar	93 187	41 908	1 286	19 609	30 384	8 681	11 092	10 611
März	117 861	50 875	1 484	25 491	40 011	10 876	17 640	11 495
1969 Februar	262 188	109 406	3 824	55 246	93 712	26 098	31 628	35 986
März	325 562	136 988	5 856	71 015	111 703	35 337	37 764	38 602
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-März	160 885	57 376	3 679	40 126	59 704	21 820	7 557	30 327
1969 Jan.-März	1 019 129	360 133	16 698	224 616	417 682	85 140	141 884	190 658
1968 Februar	35 708	14 946	1 137	9 975	9 650	4 121	248	5 281
März	107 528	37 814	2 309	26 168	41 237	14 999	5 192	21 046
1969 Februar	300 929	106 056	4 717	64 682	125 474	25 206	45 068	55 200
März	319 494	113 735	5 779	75 357	124 623	27 507	33 730	63 386
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-März	34 406	8 426	174	10 114	15 692	3 132	5 198	7 362
1969 Jan.-März	92 601	24 376	565	25 334	42 326	10 233	15 541	16 552
1968 Februar	11 405	2 665	113	4 294	4 333	1 032	1 234	2 067
März	20 643	5 543	61	5 300	9 739	2 042	3 440	4 257
1969 Februar	28 164	9 230	79	6 582	12 273	2 991	4 293	4 989
März	37 369	8 391	54	12 563	16 361	4 088	6 184	6 089
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-März	80 368	36 754	-	19 806	23 808	4 109	8 410	11 289
1969 Jan.-März	243 087	97 446	-	52 144	93 497	31 473	31 323	30 701
1968 Februar	31 234	12 312	-	9 498	9 424	1 143	4 876	3 405
März	44 566	22 704	-	9 701	12 161	2 866	3 252	6 043
1969 Februar	65 090	24 646	-	16 006	24 438	9 134	4 542	10 762
März	66 559	32 619	-	16 058	17 882	7 098	5 598	5 186

<sup>1)</sup> Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

## B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1000 DM

Monat <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1968 Jan.-März	216 025	94 026	14 393	24 057	83 549	21 077	24 838	37 634
1969 Jan.-März	259 467	110 855	11 833	40 084	96 695	19 511	34 129	43 055
1968 Februar	67 881	30 420	4 367	7 296	25 798	6 206	8 572	11 020
März	76 275	36 942	4 706	8 918	25 709	4 892	7 452	13 365
1969 Februar	83 292	33 865	4 206	15 231	29 990	5 909	7 828	16 253
März	76 625	32 304	2 647	13 871	27 803	8 754	7 961	11 088
Hamburg								
1968 Jan.-März	208 849	63 235	-	61 874	83 740	20 420	17 263	46 057
1969 Jan.-März	204 469	67 900	-	64 764	71 805	13 559	9 739	48 507
1968 Februar	68 357	22 367	-	21 409	24 581	7 152	4 460	12 969
März	63 439	18 572	-	18 448	26 419	6 858	4 544	15 017
1969 Februar	69 558	25 053	-	21 256	23 249	3 638	3 209	16 402
März	73 318	23 849	-	24 088	25 381	4 803	3 385	17 193
Niedersachsen								
1968 Jan.-März	637 287	255 331	20 041	111 702	250 213	57 611	86 573	106 029
1969 Jan.-März	621 951	263 930	14 582	125 537	217 902	56 560	65 858	95 484
1968 Februar	201 742	85 983	5 867	33 588	76 304	18 008	26 218	32 078
März	197 128	79 839	6 305	38 747	72 237	16 219	24 631	31 387
1969 Februar	201 173	88 365	4 875	38 182	69 751	19 826	22 296	27 629
März	205 454	90 950	4 788	41 761	67 955	16 490	21 090	30 375
Bremen								
1968 Jan.-März	90 849	24 973	397	26 253	39 226	9 480	9 590	20 156
1969 Jan.-März	90 084	28 577	217	30 688	30 602	5 865	6 930	17 807
1968 Februar	28 044	7 950	177	8 507	11 410	3 287	2 608	5 515
März	26 038	7 753	110	8 201	9 974	1 946	2 589	5 439
1969 Februar	30 198	7 679	81	10 281	12 157	1 744	2 590	7 823
März	36 852	13 967	85	13 588	9 212	2 393	1 852	4 967
Nordrhein-Westfalen								
1968 Jan.-März	1 812 920	619 292	11 609	439 045	742 974	198 806	252 555	291 613
1969 Jan.-März	2 274 889	775 531	12 831	568 308	918 219	213 587	358 423	346 209
1968 Februar	673 020	273 532	3 741	151 135	244 612	69 695	80 778	94 139
März	564 223	186 100	3 198	151 022	223 903	45 786	79 464	98 653
1969 Februar	693 930	247 048	3 870	167 001	276 011	69 530	105 656	100 825
März	786 040	271 780	3 377	198 340	312 543	75 254	119 558	117 731
Hessen								
1968 Jan.-März	573 851	191 162	10 736	125 811	246 142	71 117	76 266	98 759
1969 Jan.-März	743 020	213 729	10 363	187 492	331 436	77 714	128 013	125 709
1968 Februar	181 447	68 173	3 591	34 334	75 349	21 766	24 725	28 858
März	183 824	64 807	4 080	43 278	71 659	21 928	24 048	25 683
1969 Februar	215 600	62 523	3 024	43 981	106 072	19 966	51 268	34 838
März	255 733	71 610	2 299	91 878	89 946	28 665	25 853	35 428
Rheinland-Pfalz								
1968 Jan.-März	372 073	126 416	5 283	67 248	173 126	42 430	55 412	75 284
1969 Jan.-März	451 551	144 341	7 378	78 904	220 928	49 375	76 400	95 193
1968 Februar	106 887	38 206	1 610	19 033	48 038	11 673	15 660	20 705
März	122 911	42 224	1 801	25 006	53 880	13 637	17 859	22 384
1969 Februar	132 097	38 098	1 694	21 850	70 455	15 083	23 094	32 278
März	148 055	51 670	1 990	28 552	65 843	15 668	24 419	25 756
Baden-Württemberg								
1968 Jan.-März	985 160	384 446	17 700	183 230	399 784	103 313	148 127	148 344
1969 Jan.-März	963 601	377 161	15 850	213 039	357 551	96 926	130 593	130 032
1968 Februar	302 482	126 150	5 478	59 896	110 958	31 468	41 746	37 744
März	297 205	116 931	4 878	55 101	120 295	30 945	41 396	47 954
1969 Februar	294 562	119 339	4 356	62 352	108 515	29 376	37 207	41 932
März	355 945	147 070	6 372	77 257	125 246	40 393	42 270	42 583
Bayern								
1968 Jan.-März	1 190 017	432 609	26 669	220 229	510 510	123 943	173 943	212 624
1969 Jan.-März	1 198 366	406 140	19 013	258 793	514 420	101 392	163 458	249 570
1968 Februar	356 611	138 684	7 185	66 335	144 407	34 418	50 657	59 332
März	326 870	128 311	6 760	64 222	127 577	35 048	36 607	55 922
1969 Februar	350 991	117 805	5 355	73 784	154 047	29 669	51 439	72 939
März	373 818	128 958	6 498	87 183	151 179	32 853	37 984	80 342
Saarland								
1968 Jan.-März	91 877	23 927	669	22 382	44 899	9 659	15 598	19 642
1969 Jan.-März	103 052	26 837	644	28 570	47 001	11 298	17 399	18 304
1968 Februar	27 864	7 257	332	7 884	12 391	3 324	3 918	5 149
März	31 296	8 773	153	7 884	14 486	3 256	4 802	6 428
1969 Februar	31 202	10 094	91	7 455	13 562	3 284	4 768	5 510
März	41 677	9 305	61	14 194	18 117	4 534	6 857	6 726
Berlin (West)								
1968 Jan.-März	312 622	140 206	-	66 377	106 039	34 508	31 951	39 580
1969 Jan.-März	275 233	109 004	-	58 000	108 229	34 976	37 498	35 755
1968 Februar	114 073	55 509	-	26 457	32 107	10 037	10 718	11 352
März	86 511	37 624	-	17 617	31 270	10 222	10 257	10 791
1969 Februar	74 051	27 454	-	17 641	28 956	10 227	5 963	12 766
März	75 209	36 496	-	17 928	20 783	7 916	7 017	5 850

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

### B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Tiefbau		
		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau						
Anzahl	1 000								
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-März	.	19 077	8 703	914	2 490	6 970	1 573	2 242	3 155
1969 Jan.-März	.	13 635	6 036	486	2 194	4 919	1 181	1 587	2 151
1968 Februar	21,0	6 281	2 806	300	852	2 323	500	757	1 066
1968 März	21,0	7 380	3 346	348	946	2 740	603	912	1 225
1969 Februar	20,0	3 904	1 658	145	632	1 469	333	499	637
1969 März	21,0	4 351	1 835	168	729	1 619	375	533	711
Hamburg									
1968 Jan.-März	.	14 977	4 834	-	3 902	6 241	1 385	1 108	3 748
1969 Jan.-März	.	12 097	3 431	-	3 685	4 981	1 146	615	3 220
1968 Februar	21,0	5 091	1 628	-	1 331	2 132	479	366	1 287
1968 März	21,0	5 328	1 678	-	1 374	2 276	492	420	1 364
1969 Februar	20,0	3 478	964	-	1 082	1 432	294	182	956
1969 März	21,0	3 915	1 037	-	1 210	1 668	360	206	1 102
Niedersachsen									
1968 Jan.-März	.	52 986	23 729	1 762	8 498	18 997	4 802	6 321	7 874
1969 Jan.-März	.	39 427	16 693	1 142	7 479	14 113	3 762	4 253	6 098
1968 Februar	21,0	18 000	8 017	552	2 855	6 576	1 707	2 200	2 669
1968 März	21,0	20 540	9 261	737	3 200	7 342	1 768	2 450	3 124
1969 Februar	20,0	9 620	3 827	262	2 028	3 503	914	1 051	1 538
1969 März	21,0	12 643	5 061	358	2 547	4 677	1 178	1 431	2 068
Bremen									
1968 Jan.-März	.	7 573	2 815	30	2 056	2 672	567	666	1 439
1969 Jan.-März	.	5 972	1 946	22	1 843	2 161	615	419	1 127
1968 Februar	21,0	2 574	969	12	711	882	186	203	493
1968 März	21,0	2 769	1 051	8	726	984	181	271	532
1969 Februar	20,0	1 607	529	7	530	541	141	106	294
1969 März	21,0	1 987	612	7	605	763	231	147	385
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-März	.	137 361	56 093	876	31 073	49 319	11 960	16 818	20 541
1969 Jan.-März	.	131 326	49 866	724	32 935	47 801	11 544	16 095	20 162
1968 Februar	21,0	45 463	18 636	246	10 200	16 381	4 056	5 523	6 802
1968 März	21,0	50 993	21 215	332	10 989	18 457	4 327	6 511	7 619
1969 Februar	20,0	33 705	11 855	204	9 270	12 376	2 945	4 050	5 381
1969 März	21,0	48 242	18 482	245	11 844	17 671	4 204	6 035	7 432
Hessen									
1968 Jan.-März	.	39 595	15 076	716	8 641	15 162	4 318	4 465	6 379
1969 Jan.-März	.	37 968	14 118	587	8 632	14 631	4 456	4 274	5 901
1968 Februar	21,0	12 674	4 809	217	2 740	4 908	1 393	1 413	2 102
1968 März	21,0	16 033	6 092	326	3 305	6 310	1 712	2 005	2 593
1969 Februar	20,0	9 523	3 366	155	2 406	3 596	1 138	1 006	1 452
1969 März	21,0	15 279	5 761	230	3 297	5 991	1 792	1 773	2 426
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-März	.	26 834	11 267	474	4 578	10 515	2 842	3 386	4 287
1969 Jan.-März	.	26 156	10 040	427	4 876	10 813	2 709	3 529	4 575
1968 Februar	21,0	8 724	3 595	138	1 500	3 491	922	1 121	1 448
1968 März	21,0	11 027	4 654	222	1 737	4 414	1 158	1 496	1 760
1969 Februar	20,0	5 896	2 115	87	1 249	2 445	586	763	1 096
1969 März	21,0	11 364	4 468	215	1 991	4 690	1 111	1 636	1 943
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-März	.	71 194	32 095	1 287	13 915	23 897	7 046	7 649	9 202
1969 Jan.-März	.	68 503	29 412	1 392	13 978	23 721	7 114	7 359	9 248
1968 Februar	21,0	25 377	11 473	499	4 943	8 462	2 524	2 634	3 304
1968 März	21,0	28 439	12 661	559	5 235	9 984	2 840	3 366	3 778
1969 Februar	20,0	17 177	7 185	346	3 759	5 887	1 775	1 794	2 318
1969 März	21,0	30 624	13 386	563	5 903	10 772	3 245	3 487	4 040
Bayern									
1968 Jan.-März	.	63 621	26 925	1 452	12 963	22 281	7 447	4 610	10 224
1969 Jan.-März	.	64 138	25 338	1 324	14 242	23 234	7 193	5 463	10 578
1968 Februar	21,0	20 456	8 795	365	4 307	6 989	2 466	1 312	3 211
1968 März	21,0	25 684	11 002	690	4 895	9 097	2 891	1 974	4 232
1969 Februar	20,0	16 002	6 185	242	3 855	5 720	1 842	1 187	2 691
1969 März	21,0	29 081	11 737	722	6 031	10 591	3 158	2 520	4 913
Saarland									
1968 Jan.-März	.	7 330	1 977	20	1 787	3 546	964	1 179	1 403
1969 Jan.-März	.	6 798	1 961	16	1 716	3 105	818	1 158	1 129
1968 Februar	21,0	2 355	633	5	577	1 140	304	378	458
1968 März	21,0	3 208	903	9	690	1 606	457	522	627
1969 Februar	20,0	1 466	390	4	416	656	174	241	241
1969 März	21,0	3 045	900	7	726	1 412	355	543	514
Berlin (West)									
1968 Jan.-März	.	14 870	6 495	-	2 949	5 426	1 956	1 256	2 214
1969 Jan.-März	.	11 860	5 575	-	2 602	3 683	1 313	731	1 639
1968 Februar	21,0	4 766	2 102	-	943	1 721	595	420	706
1968 März	21,0	5 335	2 272	-	1 054	2 009	772	452	785
1969 Februar	20,0	3 569	1 658	-	792	1 119	393	235	491
1969 März	21,0	3 822	1 811	-	815	1 196	401	221	574

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1969

Die Ergebnisse der Statistiken

#### A. BAUGENEHMIGUNGEN

#### B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

werden zu einem späteren  
Zeitpunkt veröffentlicht

#### C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 Januar	79,8	56,0	99,3	81,6	102,3	109,2	66,1	57,5	100,3	57,0	185,3
Februar	65,2	62,5	95,4	31,0	62,9	70,2	66,3	53,0	79,7	53,2	40,9
März	101,1	91,1	137,3	144,9	95,6	108,0	101,3	89,5	103,4	121,9	96,4
April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
davon ( März 1969 ):											
Schleswig-Holstein	99,5	104,7	238,2	136,8	147,6	51,7	76,1	90,3	166,3	126,9	47,1
Hamburg	475,9	165,9	323,2	185,9	102,6	995,6	1 397,2	107,8	-	-	1 275,9
Niedersachsen	104,0	120,4	259,5	58,2	73,5	99,1	128,1	51,7	132,6	71,2	144,8
Bremen	239,5	153,9	164,1	554,1	15,4	346,4	341,0	10,4	416,5	-	126,3
Nordrhein-Westfalen	146,0	126,4	280,8	41,9	91,6	207,1	127,3	203,4	149,8	142,9	83,6
Hessen	114,2	147,1	76,5	69,4	100,1	49,8	113,7	56,7	152,3	130,9	517,3
Rheinland-Pfalz	132,5	104,1	437,8	3,3	213,3	90,3	132,7	95,1	182,5	69,4	81,5
Baden-Württemberg	179,4	202,4	460,3	24,4	128,9	110,0	252,6	81,5	139,3	212,9	359,5
Bayern	99,3	75,1	29,2	407,1	157,5	120,1	69,9	77,4	149,3	120,0	70,0
Saarland	84,0	84,6	-	-	102,1	188,9	106,0	40,8	65,6	787,9	-
Berlin (West)	334,2	821,0	163,9	115,6	369,2	166,8	423,3	324,6	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

# III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

## A. WOHNUNGEN

### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1968 JS	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697
1967 3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1968 JS	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901
1967 3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	788 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1966 JS	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1968 JS	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234
1967 3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1968 JS	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535
1967 3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1)  Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1967 3.Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4.Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 484	188	724	1 395	661	516
3.Vj.	33 407	3 711	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	465
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1)	Insgesamt		Darunter								Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)							
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	LAG- Berechtigte 9)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 10)	Sonstige 11)	
Vierteljahr													
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810	
1967 JS } 3)	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714	
1968 JS	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405	
1967 3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	5 499	3 156	
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	10 757	4 407	
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685	
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311	
3.Vj.	9 342	26 964	1 975	18 369	651	7 367	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860	
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734	

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. - 2) Einschl. Hauptentschädigung. - 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 9) D.s. Vertriebene, Kriegesgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

## A. WOHNUNGEN

### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft \*)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 Januar	3 200	2 800	400	4 000	3 700	300
Februar	1 100	900	200	5 400	5 300	100
März	7 500	6 800	700	11 100	9 700	1 400
MD 1957 = 100						
1969 Januar	22,3	22,6	20,4	27,4	30,1	13,8
Februar	7,5	7,2	9,7	36,9	42,7	6,4
März	52,7	55,7	33,5	75,7	78,5	61,3

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat  Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D 2)	323 480	33 921	18 130	242 545	16 277	488 317	48 053	13 601
1968 Oktober	180 223	5 345	3 377	265 608	15 223	582 054	62 625	19 662
November	196 056	10 051	5 606	237 625	14 399	538 227	50 442	15 807
Dezember	266 372	35 424	15 559	190 141	10 259	487 114	33 980	9 712
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 126	67 759	29 624	220 278	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181p	...	...	254 200p	...	763 302p	...	...

#### März 1969 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	20 414	2 901	593	26 203	1 193	45 081	3 041	384
Niedersachsen - Bremen	52 488	7 318	2 484	26 273	1 863	73 948	7 720	1 447
Nordrhein-Westfalen	62 535	3 800	964	64 003	4 033	204 563	21 292	5 547
Hessen	14 661	1 239	580	25 813	908	67 846	7 285	2 156
Rheinland-Pfalz - Saarland	18 724	1 927	1 647	18 736	1 279	35 050	3 345	1 354
Baden-Württemberg	6 935	150	154	34 478	1 889	141 614	14 803	5 385
Nordbayern	29 804	6 058	4 243	19 632	3 653	55 670	8 134	4 110
Südbayern	30 579	6 338	4 271	20 009	2 161	67 422	8 335	2 803
Berlin (West)	7 072	1 308	146	20 211	1 308	28 683	874	60

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlungen, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".



# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. steuer	
		Anzahl			1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1966 MD	} 1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	945 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Januar		56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	28 513 585	30 516 558
Februar		56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	29 628 947	31 710 698
März		56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	32 578 746	34 872 205
April		56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	32 374 836	34 665 229
Mai		56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 748	965 778	5 071 947	2 408 262	34 113 282	36 536 963
Juni		56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 187	860 409	5 077 234	2 555 565	31 625 774	33 866 504
Juli		56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August		56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September		56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober		56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November		56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember		56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar		56 292	8 094 073r	1 974 173r	6 119 900r	990 033r	5 381 812r	2 603 055r	34 299 882r	37 013 884r
Februar		56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März		56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
Industrie der Steine und Erden										
1966 MD	} 1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Januar		4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	450 055	488 763
Februar		4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	590 549	643 575
März		4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	757 523	827 595
April		4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	968 306	1 057 072
Mai		4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 096 886	1 200 589
Juni		4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 042 977	1 141 613
Juli		4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August		4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September		4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober		4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November		4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember		4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar		4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar		4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März		4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 696

\*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
Umsatz 1 000 DM <sup>1)</sup>								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Januar	451 547	31 126	27 857	11 774	68 573	37 012	10 949	29 786
Februar	596 531	47 341	42 104	12 740	96 988	43 930	11 347	44 188
März	765 425	67 229	53 014	14 078	132 284	51 187	13 084	59 229
April	975 808	97 261	70 056	14 790	168 301	57 064	14 214	84 824
Mai	1 105 692	119 944	80 925	16 560	178 884	59 119	14 593	99 250
Juni	1 050 418	118 385	73 742	15 224	153 679	51 539	14 285	89 428
Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 433	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463r	48 185r	41 184r	19 378r	83 483r	42 434r	13 451r	38 650r
Februar	514 790r	37 432r	32 023r	18 028r	56 316r	40 433r	13 922r	27 737r
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888

\*) Fußnote vgl. Seite 17.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige <sup>\*)</sup>

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723
Juni	4 440	14 877	59 241	5 831	7 026	2 732
Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
Umsatz 1 000 DM 1)						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Januar	7 492	45 120	78 897	14 739	9 986	7 239
Februar	12 583	45 623	104 000	21 418	14 868	8 158
März	14 809	48 922	137 860	28 236	21 466	9 587
April	17 662	48 562	185 694	38 801	29 312	10 869
Mai	19 201	51 044	213 953	43 490	38 254	11 775
Juni	16 023	47 745	240 748	37 137	37 267	10 842
Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952r	59 302r	135 050r	19 618r	15 396r	7 479r
Februar	8 552r	55 991r	114 248r	10 892r	11 688r	6 976r
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
Stahlbau						
Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	darunter	
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)
Beschäftigte						
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608
Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712
Juni	71 137	25 115	5 053	14 489	190 220	68 964
Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072
Umsatz 1 000 DM 1)						
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247
1968 Januar	223 661	61 827	13 763	40 216	358 932	100 837
Februar	243 991	62 566	12 510	35 123	363 497	105 403
März	266 147	67 256	13 274	38 392	447 629	151 620
April	275 205	72 681	13 063	40 374	477 131	162 174
Mai	301 931	85 333	14 038	43 120	485 040	170 644
Juni	283 730	103 285	12 532	38 158	567 325	244 151
Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732
1969 Januar	284 454r	83 147r	15 057r	40 810r	488 591r	176 771r
Februar	275 215r	72 569r	13 097r	36 971r	491 740r	170 721r
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

<sup>\*)</sup> Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsanteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## C. INDUSTRIE

### 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>\*)</sup>

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr  Vierteljahr  Monat		Baumaschinen					Baustoffe						
		insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
			Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
		t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 476,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 072,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1968 MD	29 652r	2 597	5 616	6 700r	4 685r	1 230,0	12 855,6	2 786,9	155,6	90,0	996,6	1 043,5	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6	
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 795,0	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6	
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4	
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 941,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8	
4.Vj.	101 625r	7 827	20 478	23 675r	16 123r	4 037,6	38 944,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9	
1969 Januar	27 309	...	...	...	...	...	8 190,3	1 451,1	76,9	83,3	534,2	494,1	
Februar	29 457	...	...	...	...	...	5 909,6	1 245,7	61,6	84,7	489,4	407,1	
März	36 994	...	...	...	...	...	11 021,7	2 524,7	139,3	111,0	696,9	673,7	

noch: Baustoffe													
Jahr  Vierteljahr  Monat	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. ä. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill. St			1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,3	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968 MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,3	59,6	362,4	746
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85,8	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 556	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
3.Vj.	2 810,0	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
4.Vj.	1 684,5	130,5	10 082	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	28 703,3	3 930,8	176,5	1 160,0	2 280
1969 Januar	126,5	25,5	2 811	30,1	31,7	10 426	211,1	4 197	3 279,6	768,2	49,6	72,9	593
Februar	68,2	21,5	2 982	27,8	24,1	10 859	201,2	3 975	2 361,5	628,1	43,7	147,6	564
März	282,3	35,1	3 126	31,5	31,7	17 025	220,4	3 669	5 170,3	844,3	52,1	188,6	661

Holzbauten- und Bauelemente											Stahlbau-Erzeugnisse 15)				
Jahr  Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and.Ingenie- ur- u. Holz- bauten (11) 12)	Wohnbauten in Gemisch- bauweise über- wiegend aus Holz (11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ins- gesamt	darunter			Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldielen) 14)					
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	1 000 St						
	1 000 DM	cbm 13)					1 000 DM	1 000 St			1 000 qm			t	
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205		
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583r	63 133r	21 760		
1968 MD	23 455	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876r	24 011r		
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322		
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751		
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211		
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227r	218 026r	80 836		
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	51 424		
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	69 261		
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	80 995		
4.Vj.	85 389	44 762	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146r	86 446r		

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

\*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1965 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 16) Neubauten und Wiederherstellungen.

### C. INDUSTRIE 3. Index der industriellen Nettproduktion

1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauindustrie) <sup>1)</sup></b>													
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1									
<b>Bauindustrie <sup>1)</sup> (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)</b>													
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	121,8	67,2	85,2	100,5	133,1	138,8	155,7	129,6	131,7	138,0	137,6	146,8	104,4
1969		82,8	65,1	97,0									
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)</b>													
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8									

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

<sup>1)</sup> Ab März 1969 werden die Indexsiffern unter der Bezeichnung "Bauindustrie" (vorher "Bauhauptgewerbe") weitergeführt. (Vgl. "Wirtschaft und Statistik" 1969/4, S. 195 ff.).

### 4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen \*)

1962 = 100

Jahr	Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1)2)</sup>	
		Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1963		102	102	99	99	90	91r	111	111	97	97
1964		119	119	116	116	98	98	136	136	119	111
1965		124	124	118	117	98	98	154	154	105	97
1966		126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967		120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968		119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1967	Januar	71	70	61	60	52	52	82	82	70	45
	Februar	82	81	73	71	59r	60	109	109	66	47
	März	109	108	109	108	81	81	132	132	97	61
	April	125	124	124	124	91	91	156	156	86	60
	Mai	135	135	122	121	99	99	197	196	85	55
	Juni	138	138	130	129	104	104	176	176	86	60
	Juli	134	134	128	127	103	103	173	173	95	58
	August	143	143	130	128	100	100	200	199	85	68
	September	139	139	131	131	99	99	185	185	97	76
	Oktober	140	139	132	131	96	96	185	185	126	122
	November	130	130	110	109	89	89	184	183	107	85
	Dezember	90	88	51	49	67	67	145	145	122	80
1968	Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
	Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
	März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
	April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
	Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
	Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
	Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
	August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
	September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
	Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
	November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
	Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969	Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
	Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
	März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

\*) Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmontat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main. -

2) Berichtigte Zahlen, da im Januar- und Februarheft in diesen beiden Spalten versehentlich falsche Werte gebracht wurden.

## D. HANDWERK

### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk \*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	55,0	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
Gesamtumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JSa)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
b)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
Handwerkumsatz in Mill. DM 2)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JSa)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
b)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksabrechenverfahren. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) 1968 endgültige Ergebnisse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - b) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

## E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baumaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D 2)	119,2	109,0	146,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 Januar	50,5	78,3	95,6	27,2	81,4	100,0	84,0
Februar	76,4	90,6	109,8	49,2	94,3	114,0	107,3
März	98,1	99,6	118,5	64,4	110,8	130,4	138,1
1969 Januar	71,5	104,4	123,4	52,4	105,4	130,5	100,7
Februar	65,7	95,0	121,5	61,8	106,4	136,4	112,7
März	99,4	111,8	145,5	97,1	127,3	149,1	149,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
März 1969 gegen Februar 1969	+ 51,3	+ 17,7	+ 19,8	+ 57,1	+ 19,6	+ 9,3	+ 32,4
März 1969 gegen März 1968	+ 1,3	+ 12,2	+ 22,8	+ 50,8	+ 14,9	+ 14,3	+ 8,0
3 Mon. 1969 gegen 3 Mon. 1968	+ 5,3	+ 15,9	+ 20,6	+ 49,7	+ 18,6	+ 20,7	+ 10,1

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,**  
**Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr  Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	...	173,6	490,5	417,3	73,2	...
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	...	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	...

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Ver-  
 kehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen aus-  
 ländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundes-  
 bahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich ab-  
 rechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen**

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	87	359	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 Januar	27	5	10	22	1 451	16	123	1 344	72,9	4,5	10,9	66,5
Februar	29	7	11	25	1 246	13	85	1 174	147,6	3,4	9,9	141,1
März	37	9	15	31	2 525	27	115	2 437	188,6	11,6	11,0	189,2

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen  
 auf Grund des monatlichen Elberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.-  
 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr -/. Aus-  
 fuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus  
 nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**F. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 April	150 419	7 034	6 114	4	+ 924	92 623	4 049	3 556	2	+ 495
Mai	151 343	7 329	6 314	6	+ 1 021	93 118	4 220	3 666	2	+ 555
Juni	152 367	6 461	5 681	9	+ 790	93 673	3 609	3 248	4	+ 364
Juli	153 157	9 621	8 417	19	+ 1 223	94 038	5 535	4 931	11	+ 614
August	154 380	7 548	6 261	9	+ 1 296	94 652	4 343	3 542	6	+ 807
September	155 679	7 210	6 267	11	+ 954	95 459	4 122	3 607	6	+ 520
Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 352	5 825	+ 6 218	97 498	5 451	5 444	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	...	...	...	...
Februar	168 374	...	...	...	...	102 295	...	...	...	...

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermine statistisch bedingt.

## F. GELD UND KREDIT

## 2. Bauspargeschäft \*)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968		1 108 213	25 606,1	9 344,6	1 051,8	3 514,5	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1968	April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
	Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
	Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
	Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	286,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
	August	54 559	1 405,6	454,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1
	September	99 957	2 685,8	809,2	150,0	281,9	28 127,4	1 517,9	85 180,2	17 880,1	4 688,0
	Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
	November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
	Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 635,9
1969	Januar	42 005	997,0	521,2r	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
	Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4r	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
	März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
private Bausparkassen											
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968		655 517	16 458,1	5 705,1	624,8	2 266,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1968	April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
	Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
	Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,5	47 453,3	11 561,8	3 020,4
	Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 383,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
	August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 812,7	3 072,3
	September	70 915	2 045,1	550,6	98,8	181,2	16 521,4	603,9	49 769,0	12 188,2	2 714,3
	Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
	November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
	Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1969	Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
	Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0r	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
	März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
Öffentliche Bausparkassen											
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968	April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
	Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
	Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
	Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4
	August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 033,5	5 600,1	2 046,8
	September	29 042	640,7	258,6	51,2	100,7	11 606,0	914,0	35 411,2	5 691,9	1 973,7
	Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
	November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
	Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969	Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
	Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
	März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4

\*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.-

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

## 3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968 31. 8.	71 058	46 131	9 228	3 344	12 355
30. 9.	71 435	46 455	9 224	3 361	12 396
31.10.	72 097	46 817	9 328	3 397	12 555
30.11.	72 616	47 167	9 429	3 427	12 593
31.12.	73 396	47 923	9 577	3 200	12 697
<b>31.12.1968 nach dem Sitz der Institute</b>					
Schleswig-Holstein	1 296	788	216	85	207
Hamburg	3 886	2 348	729	111	698
Niedersachsen	8 184	5 073	571	409	2 130
Bremen	2 036	1 454	424	156	2
Nordrhein-Westfalen	15 660	6 091	1 505	550	2
Hessen	12 154	9 294	1 475	292	7 514
Rheinland-Pfalz	1 582	1 022	465	93	1 093
Baden-Württemberg	10 765	8 680	1 061	531	493
Bayern	16 918	12 774	2 973	635	537
Saarland u. Berlin (West)	916	399	158	337	21
<b>31.12.1968 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	46 461	32 385	8 105	2 869	3 102
Darlehen aus öffentl. Mitteln	21 162	12 892	36	140	8 093
Darlehen aus sonstigen Mitteln	5 773	2 645	1 456	190	1 502

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

## F. GELD UND KREDIT

### 4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	130	128	131	128	127	90	135	86
1968 April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

### 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 1.Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2.Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

## G. PREISE

### 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	99,78	111,72	118,97	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,50	157,53
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16
Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00

\*) Fußnoten vgl. Seite 24.



# G. PREISE

## 1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe \*)

### a) Inlandspreise

DM						
Jahr	Dachpfannen	Doppelfaltziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
Monat	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35a)	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

\*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

### b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**G. PREISE**  
**3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)**

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup>  Monat		Wohngebäude												
		Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7

Jahr <sup>1)</sup>  Monat		noch Wohngebäude											Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude		Gewerb- liche Betriebs- Gebäude
		Tischler	Metallbau	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten				Gewerb- liche Betriebs- gebäude		
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4	
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr <sup>1)</sup>  Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 <sup>2)</sup>						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-  arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-  arbeiten	Unterbau-  arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.

2) Nach einem Wärgungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

# H. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen \*)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden			
Stunden						DM						DM						
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
Oktober 1968 nach Leistungsgruppen 1)																		
1	-	-	-	44,8	44,7	48,0	-	-	-	5,62	5,60	5,31	-	-	-	252	250	255
2	-	-	-	44,7	45,1	47,7	-	-	-	5,11	5,01	5,09	-	-	-	228	226	243
3	-	-	-	44,6	44,7	47,3	-	-	-	4,54	4,55	4,60	-	-	-	203	203	218
Oktober 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,2	43,6	48,2	44,9	43,6	48,2	5,01	5,75	5,02	5,32	5,75	5,02	221	251	241	239	251	242
Hamburg	45,0	46,0	52,0	45,7	46,0	52,0	5,67	6,43	6,19	5,97	6,43	6,19	255	296	321	273	296	321
Niedersachsen	44,1	44,0	48,4	44,6	44,0	48,5	5,05	5,15	5,06	5,30	5,15	5,07	222	226	245	237	226	246
Brandenb.	45,4	45,3	54,2	45,9	45,3	54,3	5,17	5,23	5,24	5,36	5,23	5,25	235	237	284	246	237	285
Nordrh.-Westf.	44,2	45,3	47,5	44,8	45,3	47,6	5,26	5,55	5,38	5,50	5,55	5,40	232	251	256	247	251	257
Hessen	43,8	44,2	47,0	44,3	44,2	47,0	5,03	5,12	5,17	5,32	5,12	5,18	220	226	243	236	226	244
Rheinl.-Pfalz	44,7	45,4	47,5	45,5	45,4	47,6	4,70	4,83	5,16	5,01	4,83	5,18	210	219	245	228	219	246
Baden-Württbg.	43,7	44,7	47,2	44,7	44,7	47,3	4,84	4,93	4,97	5,18	4,93	5,00	212	220	234	232	220	236
Bayern	43,6	44,9	47,8	44,6	44,9	47,9	4,53	4,93	4,63	4,91	4,93	4,65	198	221	221	219	222	223
Saarländ.	43,8	46,9	48,3	44,1	46,9	48,3	4,91	4,87	5,02	5,12	4,87	5,04	215	228	242	226	228	244
Berlin (West)	42,9	44,1	46,4	43,6	44,1	46,7	5,13	7,16	5,47	5,69	7,17	5,52	220	316	254	248	316	258

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

\*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

## 2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1)	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	sonstiges Ausbaugewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

## I. Witterungscharakter im März 1969

Im Bundesgebiet war die Witterung im März insgesamt zu kalt und vielfach zu trocken. Die Sonnenscheindauer lag unter den langjährigen Mittelwerten. In der ersten Dekade war es heiter und trocken mit Temperaturen unter den Normalwerten. Als Tiefstwerte des Monats wurden in Norddeutschland -6° bis -11°, sonst -3° bis -8° verzeichnet. Die zweite Dekade brachte verbreitet Niederschläge, die meist als Regen, in Norddeutschland jedoch als Schnee fielen und hier zu hoher Schneedecke, Verwehungen und starker Verkehrsbehinderung führten. Die Tagesmaxima stiegen nur in Südwest- und Süddeutschland auf 10° bis 15°, in Norddeutschland überschritten sie kaum den Gefrierpunkt. Nachts wurden überall Fröste verzeichnet. Die Niederschlagswerte betrugen in Nord- und Süddeutschland 35 % bis 90 %, sonst 110 % bis 150 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

# K. SONDERTABELLEN<sup>1)</sup>

## 1. Männliche Lehrlinge in ausgewählten Berufen 1966 und 1967

Handwerkszweig	Insgesamt			Darunter im Bereich der					
			Veränderung gegen das Vorjahr	Industrie- und Handelskammern			Handwerkskammern		
	31.12.1966	31.12.1967		31.12.1966	31.12.1967	Veränderung gegen das Vorjahr	31.12.1966	31.12.1967	Veränderung gegen das Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Bauberufe	79 627	76 587	- 3,8	5 617	4 899	- 12,8	73 558	71 324	- 3,0
Backofenbauer	4	1	- 75,0	-	-	-	4	1	- 75,0
Feuerungs- und Schornsteinbauer	6	8	+ 33,3	-	-	-	6	8	+ 33,3
Maurer	32 136	28 521	- 11,2	2 395	2 043	- 14,7	29 741	26 478	- 11,0
Betonbauer	1 898	1 738	- 8,4	1 898	1 738	- 8,4	-	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer	338	326	- 3,6	-	-	-	338	326	- 3,6
Zimmerer	5 206	4 979	- 4,4	162	150	- 7,4	5 044	4 829	- 4,3
Dachdecker	1 805	1 970	+ 9,1	-	-	-	1 805	1 970	+ 9,1
Pflasterer (Steinsetzer)	95	84	- 11,6	95	84	- 11,6	-	-	-
Straßenbauer	823	720	- 12,5	264	227	- 14,0	559	493	- 11,8
Gleisbauer	323	229	- 29,1	4	4	0,0	-	-	-
Brunnenbauer	24	21	- 12,5	-	-	-	-	-	-
Kanalbauer	5	5	0,0	5	5	0,0	24	21	- 12,5
Wasserbauwerker	138	140	+ 1,4	5	1	- 80,0	-	-	-
Stukkateur	1 583	1 359	- 14,2	-	-	-	1 583	1 359	- 14,2
Isolierer	630	527	- 16,3	630	527	- 16,3	-	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer	170	146	- 14,1	-	-	-	170	146	- 14,1
Mosaik-, Platten- und Fliesen- leger	5 250	4 551	- 13,3	-	-	-	5 250	4 551	- 13,3
Kachelofen- und Luftheizungs- bauer 1)	711	574	- 19,3	-	-	-	711	574	- 19,3
Glaser	916	1 032	+ 12,7	-	-	-	916	1 032	+ 12,7
Holzmalter	3	3	0,0	3	3	0,0	-	-	-
Lackierer (Holz u. Metall)	156	117	- 25,0	156	117	- 25,0	-	-	-
Maler und Lackierer 2)	27 388	29 520	+ 7,8	-	-	-	27 388	29 520	+ 7,8
Estrichleger 3)	19	16	- 15,8	-	-	-	19	16	- 15,8
Sonstige Berufe									
Bauschlosser	1 730	1 652	- 4,5	1 730	1 652	- 4,5	-	-	-
Klempner	3 658	4 341	+ 18,7	-	-	-	3 658	4 341	+ 18,7
Gas- und Wasserinstallateur 4)	13 808	13 879	+ 0,1	-	-	-	13 808	13 879	+ 0,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	7 750	7 711	- 0,5	-	-	-	7 750	7 711	- 0,5
Elektroinstallateur	45 971	45 980	+ 0,0	998	934	- 6,4	44 973	45 046	- 0,2
Bau- und Gerätetechniker	372	354	- 4,8	363	345	- 5,0	-	-	-

1) bis 3) Berufsbezeichnung bis einschl. 1965: 1) Ofensetzer.- 2) Maler.- 3) Steinhölzleger.- 4) Berufsbezeichnung bis einschl. 1965: Klempner und Installateur und Gas- und Wasserinstallateur.

Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen  
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

## 2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. Februar bis 1. März 1969

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfalltagewerke im Monat Februar	Angewiesenes Schlechtwettergeld im Februar 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1968 bis 1. März 1969
			3. - 8.2.	10. - 15.2.	17. - 22.2.	24.2. - 1.3.	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	1 050 634	14 230 508	143 007	285 844	330 119	291 775	2 465 985
Niedersachsen - Bremen	2 170 067	24 768 272	336 077	593 277	668 845	575 695	4 746 705
Nordrhein-Westfalen	3 274 159	23 037 338	559 636	1 060 884	1 206 173	447 567	5 577 742
Hessen	1 438 051	15 603 818	231 969	439 753	489 820	276 590	2 877 011
Rheinland-Pfalz - Saarland	1 154 689	10 855 037	192 656	374 762	386 493	200 781	2 409 142
Baden-Württemberg	1 757 194	17 639 159	233 349	611 430	645 295	267 203	3 498 016
Nordbayern	1 150 001	18 723 883	215 386	342 958	368 903	222 755	2 820 479
Südbayern	1 129 172	18 152 886	220 154	356 187	393 023	159 821	2 808 441
Berlin (West)	408 725	6 685 963	69 885	103 820	131 975	103 559	1 038 266
Bundesgebiet	13 532 692	149 696 864	2 202 119	4 168 915	4 620 646	2 545 746	28 241 787
1968 Bundesgebiet	5 408 496	.	.	.	.	.	24 460 577

1) Ohne Beiträge für die Krankenversicherung der Bezüher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## K. SONDERTABELLEN \*)

### 3. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. bis 31. März 1969

Landesarbeits- amtsbezirk	Ausfalltagewerke im Monat März	Angewiesenes Schlechtwettergeld im März 1)	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1968 bis 31. März 1969
			3. - 8.3.	10. - 15.3.	17. - 22.3.	24. - 31.3.	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	1 029 911	24 013 615	296 050	242 996	330 264	159 109	3 494 404
Niedersachsen - Bremen	1 997 948	44 136 401	593 043	473 501	646 349	280 918	6 740 516
Nordrhein-Westfalen	1 169 596	54 912 342	236 080	470 239	268 451	194 309	6 746 821
Hessen	484 024	24 375 241	118 591	194 885	98 930	71 515	3 360 932
Rheinland-Pfalz - Saarland	293 864	20 431 409	55 262	146 618	18 469	73 467	2 702 958
Baden-Württemberg	369 468	28 516 952	84 182	102 800	10 949	171 439	3 867 386
Nordbayern	321 923	21 572 558	105 929	99 336	29 974	86 635	3 142 353
Südbayern	402 648	19 734 749	109 872	38 177	14 340	240 131	3 210 961
Berlin (West)	344 846	11 190 366	105 624	79 712	122 930	35 901	1 382 433
Bundesgebiet	6 414 228	248 883 633	1 704 633	1 848 264	1 540 656	1 313 424	34 648 764
1968 Bundesgebiet	3 929 547	.	.	.	.	.	27 983 834

\*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von März bis Dezember 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft Dezember und Jahr 1968, Seite 35, dieser Reihe enthalten.

1) Ohne Beiträge für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

### 1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM			
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1968 Dp	43 686	3 652	2 252,6	18 814	41 612	3 398	2 106,7	50,6	112	620	2 947	1 034	1 347,1	14 475	1 202,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3	
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2	
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5	
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1	
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	

1) Einschl. Wiederaufbau.

### 2. Genehmigte Wohnbauten Januar 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen <sup>2)</sup>	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 190	1 789	4 876	19 898	360	205,4	1 190	1 789	4 868	19 862	360	205,0
Andere Wohnungsunternehmen	754	1 059	3 099	11 415	216	114,6	754	1 059	3 096	11 394	215	114,6
Sonstige Unternehmen	546	1 016	2 875	9 951	195	123,0	546	1 016	2 829	9 768	192	121,4
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	113	253	838	2 383	45	34,3	113	253	819	2 305	44	33,4
Private Haushalte	8 690	8 689	17 707	83 210	1 635	1 068,9	8 690	8 689	16 328	75 277	1 471	980,7
<b>Insgesamt</b>	<b>11 293</b>	<b>12 806</b>	<b>29 395</b>	<b>126 857</b>	<b>2 451</b>	<b>1 546,2</b>	<b>11 293</b>	<b>12 806</b>	<b>27 940</b>	<b>118 606</b>	<b>2 281</b>	<b>1 455,1</b>
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	6 950	5 053	6 950	40 916	813	566,5	6 950	5 053	6 950	40 916	813	566,5
2 Wohnungen	2 659	2 690	5 318	24 073	464	303,8	2 659	2 690	5 318	24 073	464	303,8
3 und mehr Wohnungen	1 684	5 063	15 672	53 617	1 004	584,9	1 684	5 063	15 672	53 617	1 004	584,9
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	2 119	3 465	10 104	35 579	674	438,7	2 119	3 465	9 751	34 049	642	420,3
unter 50 000 Einw.	9 174	9 341	19 291	91 278	1 776	1 107,5	9 174	9 341	18 189	84 557	1 639	1 034,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigte Nichtwohnbauten Januar 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
<b>Anstaltsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	24	134	35	12	54	20,4	24	134	31	11	47	18,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	7	26	8	1	5	7,3	7	26	6	1	5	5,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	69	11	-	-	9,1	7	69	11	-	-	8,8
Organis.o. Erwerbscharakter	36	283	64	24	119	51,4	36	283	62	12	98	47,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>74</b>	<b>512</b>	<b>118</b>	<b>37</b>	<b>178</b>	<b>88,2</b>	<b>74</b>	<b>512</b>	<b>109</b>	<b>24</b>	<b>150</b>	<b>79,6</b>
<b>Bürogebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	129	620	132	99	317	106,8	129	620	115	94	297	92,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	13	58	12	3	11	8,7	13	58	11	5	20	7,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	10	123	28	4	29	27,3	10	123	27	7	39	25,9
Organis.o. Erwerbscharakter	3	37	7	6	33	6,4	3	37	7	6	33	6,4
Private Haushalte	5	7	1	-	-	0,9	5	7	1	-	-	0,8
<b>Zusammen</b>	<b>160</b>	<b>844</b>	<b>179</b>	<b>112</b>	<b>390</b>	<b>150,1</b>	<b>160</b>	<b>844</b>	<b>160</b>	<b>112</b>	<b>389</b>	<b>133,5</b>
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	839	1 427	341	33	208	56,2	839	1 427	308	30	186	47,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	2	-	-	0,5	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	2	2	1	-	-	0,6	2	2	0	-	-	0,2
Organis.o. Erwerbscharakter	3	5	1	-	-	0,3	3	5	1	-	-	0,2
Private Haushalte	14	15	3	2	10	0,5	14	15	3	2	10	0,5
<b>Zusammen</b>	<b>859</b>	<b>1 450</b>	<b>348</b>	<b>35</b>	<b>218</b>	<b>58,1</b>	<b>859</b>	<b>1 450</b>	<b>313</b>	<b>32</b>	<b>196</b>	<b>48,6</b>
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	1 303	6 836	1 316	462	1 792	500,3	1 303	6 836	1 103	407	1 589	422,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	10	23	5	1	5	3,7	10	23	5	-	-	3,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	11	5	-	-	3,2	6	11	3	-	-	3,2
Organis.o. Erwerbscharakter	6	37	8	3	14	3,1	6	37	8	3	14	3,1
Private Haushalte	49	105	21	57	147	10,0	49	105	19	49	138	8,8
<b>Zusammen</b>	<b>1 374</b>	<b>7 011</b>	<b>1 354</b>	<b>523</b>	<b>1 958</b>	<b>520,3</b>	<b>1 374</b>	<b>7 011</b>	<b>1 137</b>	<b>459</b>	<b>1 741</b>	<b>441,3</b>
<b>Schulgebäude</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	68	658	134	6	32	105,5	68	658	118	6	29	95,9
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	55	9	1	4	9,8	6	55	9	1	4	9,8
Organis.o. Erwerbscharakter	4	38	9	1	5	5,8	4	38	8	1	7	5,1
Private Haushalte	1	6	1	1	4	0,8	1	6	1	1	4	0,8
<b>Zusammen</b>	<b>79</b>	<b>756</b>	<b>153</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>121,9</b>	<b>79</b>	<b>756</b>	<b>137</b>	<b>9</b>	<b>44</b>	<b>111,6</b>
<b>Sonstige Nichtwohnbauten</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	118	206	57	7	29	19,4	118	206	52	6	22	15,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	127	393	68	13	60	52,6	127	393	66	13	57	50,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	62	871	122	3	13	135,5	62	871	118	4	18	132,1
Organis.o. Erwerbscharakter	97	228	51	26	101	30,8	97	228	42	24	92	25,8
Private Haushalte	45	38	11	3	9	3,8	45	38	8	3	9	2,5
<b>Zusammen</b>	<b>449</b>	<b>1 736</b>	<b>308</b>	<b>52</b>	<b>212</b>	<b>242,2</b>	<b>449</b>	<b>1 736</b>	<b>286</b>	<b>50</b>	<b>198</b>	<b>226,5</b>
<b>Nichtwohnbauten insgesamt</b>												
Unternehmen u. freie Berufe	2 413	9 222	1 880	613	2 400	703,1	2 413	9 222	1 608	548	2 141	596,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	226	1 159	228	24	113	178,2	226	1 159	206	25	111	163,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	93	1 131	176	8	46	185,6	93	1 131	168	12	61	180,0
Organis.o. Erwerbscharakter	149	627	140	60	272	97,8	149	627	128	46	244	88,2
Private Haushalte	114	170	37	63	170	15,9	114	170	32	55	161	13,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 995</b>	<b>12 310</b>	<b>2 460</b>	<b>768</b>	<b>3 001</b>	<b>1 180,6</b>	<b>2 995</b>	<b>12 310</b>	<b>2 141</b>	<b>686</b>	<b>2 718</b>	<b>1 041,1</b>

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

## 4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Januar 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					Insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch.	
		Gemeinnützigen Wohnungs-untern. 2)	Anderen Wohn-untern.	Privaten Haus-halten												reine Baukosten
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM						
Schleswig-Holstein	1 232	232	235	665	5 579	58,4	537	1 136	92	54,2	97	37	40,5	465	36,7	
Hamburg	134	18	18	98	649	8,7	61	118	11	7,9	49	4	17,2	219	15,5	
Niedersachsen	3 398	625	302	2 185	15 392	167,9	1 494	3 221	278	159,9	324	64	142,9	1 761	126,9	
Bremen	695	543	41	84	2 800	24,6	229	676	47	23,7	22	19	10,9	108	10,4	
Nordrhein-Westfalen	7 194	1 107	992	4 373	29 923	347,2	3 054	7 001	549	336,1	528	176	228,7	2 602	197,6	
Hessen	2 589	357	238	1 495	11 497	139,6	1 146	2 444	207	129,9	218	58	102,5	1 092	93,7	
Rheinland-Pfalz	2 298	260	44	1 916	11 238	147,3	1 205	2 129	200	135,9	207	52	116,7	1 037	100,7	
Baden-Württemberg	4 920	861	481	2 900	22 798	289,7	2 240	4 679	415	268,5	463	134	259,6	2 333	222,6	
Bayern	5 452	663	581	3 548	22 982	295,1	2 384	5 132	405	274,9	442	183	208,7	2 212	189,5	
Saarland	388	44	4	300	1 781	24,0	186	337	32	21,5	52	5	14,2	269	14,2	
Berlin (West)	1 095	166	163	143	2 218	43,6	270	1 067	43	42,8	58	36	38,7	212	33,3	
Bundesgebiet	29 395	4 876	3 099	17 707	126 857	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

## A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Januar 1969 nach Ländern

## a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je cdm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup>	Privaten Haushalten
Wohnungen			Wohnungen													
Anzahl	DM		Anzahl	qm	DM	1 000 DM										

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	1 232	4,9	23,2	550	437	55	58	2,1	81,1	95	115	106	588	47,7	34,1	57,3
Hamburg	134	0,7	4,7	67	52	5	10	1,8	96,6	137	94	125	691	66,8	62,8	61,3
Niedersachsen	3 398	4,8	23,9	1 571	1 102	276	193	2,1	86,3	109	107	103	574	49,6	38,6	56,0
Bremen	695	9,2	32,7	153	81	10	62	4,4	70,1	103	103	103	499	35,0	30,8	55,3
Nordrhein-Westfalen	7 194	4,3	20,6	2 577	1 590	489	498	2,7	78,4	112	112	107	612	48,0	42,6	54,1
Hessen	2 589	4,9	26,4	954	550	258	146	2,6	84,8	112	108	116	626	53,2	41,8	62,9
Rheinland-Pfalz	2 298	6,3	40,5	1 301	916	286	99	1,6	94,0	111	111	119	679	63,8	54,3	64,6
Baden-Württemberg	4 920	5,7	33,6	1 883	905	639	339	2,5	88,7	121	120	117	646	57,4	50,9	66,3
Bayern	5 452	5,3	28,6	1 947	1 125	581	241	2,6	78,9	111	110	122	678	53,6	44,0	60,7
Saarland	388	3,4	21,3	189	128	48	13	1,8	94,1	115	110	125	677	63,7	42,6	74,4
Berlin (West)	1 095	5,1	20,3	101	64	12	25	10,6	40,7	141	128	163	986	40,1	26,3	70,1
Bundesgebiet	29 395	4,9	25,7	11 293	6 950	2 659	1 684	2,5	81,6	112	113	116	638	52,1	42,1	60,1

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	309	4,5	15,5	54	25	10	19	5,4	67,9	123	111	102	499	33,9	28,1	42,6
Hamburg	134	0,7	4,7	67	52	5	10	1,8	96,6	137	94	125	691	66,8	62,8	61,3
Niedersachsen	602	3,5	15,1	197	141	17	39	2,9	74,8	118	106	105	578	43,3	42,9	49,0
Bremen	695	9,2	32,7	153	81	10	62	4,4	70,1	103	103	103	499	35,0	30,8	55,3
Nordrhein-Westfalen	3 195	3,7	15,0	698	315	93	290	4,5	68,8	116	115	108	591	40,7	38,0	46,2
Hessen	604	3,7	16,1	122	49	20	53	4,6	70,5	118	110	117	613	43,3	38,5	48,3
Rheinland-Pfalz	439	6,7	40,4	195	131	33	31	2,2	81,3	120	118	130	720	58,6	79,4	50,7
Baden-Württemberg	988	4,7	27,1	257	114	46	97	3,7	84,6	131	134	134	674	57,1	63,2	66,5
Bayern	1 990	7,1	29,9	270	132	27	111	7,1	55,1	129	128	129	749	41,3	43,4	45,3
Saarland	53	4,0	13,4	5	2	—	3	10,2	39,2	148	—	159	824	32,6	—	79,0
Berlin (West)	1 095	5,1	20,3	101	64	12	25	10,6	40,7	141	128	163	986	40,1	26,3	70,1
Bundesgebiet	10 104	4,4	18,9	2 119	1 106	273	740	4,6	65,8	122	119	121	655	43,1	41,0	49,5

## b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt									Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbaugebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebe	Gewerbliche Betriebe	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

## Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	16,1	4,1	2,9	7,9	25,2	7,0	9,1	10,7	51,0	7,1	149	3 123	604	132	161	126
Hamburg	9,4	2,7	—	0,4	14,1	1,6	3,3	38,8	51,0	3,9	67	3 267	672	202	125	156
Niedersachsen	20,4	21,2	37,8	23,0	60,7	6,5	6,3	18,2	45,5	8,6	343	5 133	836	209	178	132
Bremen	14,5	4,5	—	1,9	4,2	12,1	18,3	4,5	38,4	26,3	15	7 187	1 327	123	118	147
Nordrhein-Westfalen	13,5	29,5	12,4	15,0	162,6	4,0	10,1	10,0	63,0	3,1	563	4 621	775	147	172	147
Hessen	19,4	19,0	2,0	5,0	76,2	3,3	6,5	10,5	66,6	4,7	317	3 445	627	128	121	153
Rheinland-Pfalz	32,1	30,5	5,2	12,4	66,6	5,9	6,9	13,3	47,8	13,6	325	3 190	545	149	134	158
Baden-Württemberg	30,1	36,8	83,6	15,7	121,8	2,6	3,0	11,7	56,6	4,9	472	4 943	821	161	133	157
Bayern	20,2	28,0	16,0	12,9	150,6	7,4	7,2	21,8	51,3	5,4	661	3 347	608	143	155	140
Saarland	12,6	1,9	0,7	2,7	8,9	0,2	3,8	10,2	66,9	9,2	51	5 273	1 018	132	117	131
Berlin (West)	18,0	—	25,1	0,8	12,2	1,4	24,9	0,9	39,5	7,5	32	6 628	1 453	142	163	173
Bundesgebiet	19,6	178,2	185,6	97,8	703,1	4,8	7,3	14,2	55,0	6,2	2 995	4 110	715	155	158	148

## darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	19,3	0,1	0,9	2,7	9,3	17,6	4,7	1,7	62,8	—	38	4 016	745	132	282	—
Hamburg	9,4	2,7	—	0,4	14,1	1,6	3,3	38,8	51,0	3,9	67	3 267	672	202	125	156
Niedersachsen	37,1	2,7	27,2	16,6	17,1	21,0	18,3	2,4	33,3	1,5	49	9 702	1 573	196	190	125
Bremen	14,5	4,5	—	1,9	4,2	12,1	18,3	4,5	38,4	26,3	15	7 187	1 327	123	118	147
Nordrhein-Westfalen	18,1	15,7	4,1	12,8	121,2	4,4	14,6	1,2	67,2	3,6	225	6 888	1 037	164	180	154
Hessen	31,8	9,9	1,3	0,4	39,6	5,2	4,7	0,5	76,1	1,4	52	7 710	1 292	120	139	168
Rheinland-Pfalz	68,9	17,3	0,4	—	27,4	—	20,4	2,0	43,6	30,4	36	8 247	1 206	—	130	173
Baden-Württemberg	65,7	7,6	80,5	3,5	46,0	1,7	1,9	0,2	51,2	5,0	67	13 463	2 061	129	142	158
Bayern	19,8	1,3	14,3	6,1	32,7	16,6	17,2	2,6	52,4	2,7	84	4 886	1 010	140	191	203
Saarland	27,1	—	0,7	2,5	0,5	—	—	—	6,6	78,7	5	4 860	1 220	—	—	131
Berlin (West)	18,0	—	25,1	0,8	12,2	1,4	24,9	0,9	39,5	7,5	32	6 628	1 453	142	163	173
Bundesgebiet	25,7	61,7	154,4	47,6	324,2	6,8	12,2	3,4	55,7	5,9	670	7 091	1 179	159	173	161

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.



# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 6. Genehmigte Fertigteilbauten Januar 1969 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude					Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon						
			1	2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Landw.- Betriebs- gebäude	Gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul- gebäude	Sonstige Nichtwohn- gebäude	
Gebäude	Anzahl	546	425	81	40	299	16	11	36	169	21	46	
Umbauter Raum	1 000 cbm	589,0	270,5	69,6	248,9	1 478,4	60,8	82,6	66,2	977,8	92,6	198,4	
Wohnungen	Anzahl	1 556	425	162	969	55	1	21	1	30	-	2	
Wohnfläche <sup>1)</sup> /Nutzfläche <sup>2)</sup>	1 000 qm	112,9	45,0	13,2	54,8	271,3	11,7	16,9	16,2	178,1	17,8	31,0	
Veranschl. reine Baukosten	Mill.DM	71,3	32,2	8,3	30,7	104,8	7,6	12,2	2,6	45,6	15,4	21,2	

\*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

# B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 1. Fertiggestellte Wohnbauten Januar 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen <sup>1)</sup> hatten				Wohnräume einschl. Küchen <sup>2)</sup>
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar	5 096	5 327	14 184	.	.	.	1 244	2 666	5 847	4 656	60 454
1964 Januar	6 641	7 261	18 617	.	.	.	1 583	3 390	7 578	6 308	78 815
1965 Januar	6 157	6 658	16 634	.	.	.	1 538	2 639	6 448	6 248	71 775
1966 Januar	5 176	5 653	14 134	.	.	.	1 493	2 527	5 127	5 219	59 965
1967 Januar	5 995	6 729	16 572	.	.	.	1 790	2 951	5 506	6 660	71 131
1968 Januar	5 509	6 667	16 269	1 311	113	802,2	2 252	2 414	5 449	6 154	68 239
1969 Januar	4 701	5 700	13 549	1 090	95	671,8	1 894	2 233	4 272	5 150	56 661
darunter Errichtung neuer Gebäude <sup>3)</sup> (Januar 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	2 814	1 994	2 814	328	33	225,9	4	33	241	2 536	16 458
2 Wohnungen	1 017	1 032	2 034	176	18	112,4	64	285	687	998	9 217
3 und mehr Wohnungen	870	2 674	8 184	530	38	297,4	1 751	1 923	3 187	1 323	28 134
Rohzugang Januar 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	618	1 011	2 955	201	6	111,0	489	566	1 082	818	11 271
Private Haushalte	3 415	3 750	8 067	704	72	450,4	910	1 170	2 403	3 584	35 923
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 334	2 259	6 233	437	45	273,9	1 485	1 254	1 962	1 532	22 536
unter 50 000 Einw.	3 367	3 442	7 316	653	50	397,9	409	979	2 310	3 618	34 125
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	178	201	504	40	1	21,8	35	92	179	198	2 211
Hamburg	100	155	451	33	2	18,5	64	130	125	132	1 717
Niedersachsen	733	686	1 549	132	12	74,9	113	179	484	773	7 135
Bremen	83	74	184	15	1	9,2	18	21	64	81	841
Nordrhein-Westfalen	1 504	1 984	4 719	370	32	221,2	548	1 023	1 616	1 532	19 303
Hessen	244	302	705	60	4	35,2	33	92	282	298	3 124
Rheinland-Pfalz	361	339	687	64	6	39,3	38	87	176	386	3 347
Baden-Württemberg	723	919	2 116	182	16	118,7	218	285	638	975	9 441
Bayern	664	837	2 086	156	17	104,8	618	211	593	664	7 669
Saarland	67	64	133	13	1	8,1	9	13	33	78	644
Berlin (West)	44	139	415	24	3	20,1	200	100	82	33	1 229
Bundesgebiet	4 701	5 700	13 549	1 090	95	671,8	1 894	2 233	4 272	5 150	56 661

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

## 2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen Januar 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude <sup>1)</sup>									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn-gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000			Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung
					Anzahl	%									
Schleswig-Holstein	254	129	39,1	60,9	2,0	178	122	122	113,1	14	28	78,6	42	336	67,9
Hamburg	353	95	100,0	-	2,5	100	70	70	102,9	4	8	75,0	26	366	65,3
Niedersachsen	227	1 131	28,0	72,0	2,2	733	497	497	108,5	162	324	84,9	74	665	66,5
Bremen	44	59	100,0	-	2,4	83	67	67	98,5	1	2	50,0	15	112	62,5
Nordrhein-Westfalen	1 050	2 835	49,5	50,5	2,8	1 504	830	830	118,2	286	572	86,0	388	225	66,4
Hessen	217	424	34,9	65,1	1,3	244	140	140	114,3	58	116	84,5	46	413	73,4
Rheinland-Pfalz	111	467	19,5	80,5	1,9	361	266	266	117,3	68	136	82,4	27	231	69,7
Baden-Württemberg	224	1 499	27,0	73,0	2,5	723	371	371	124,5	233	466	90,1	119	1 146	68,8
Bayern	298	1 223	60,7	39,3	2,0	664	380	380	120,0	175	350	86,9	109	1 276	55,2
Saarland	18	114	-	100,0	1,2	67	48	48	129,2	14	28	82,1	5	32	71,9
Berlin (West)	159	91	100,0	-	1,9	44	23	23	117,4	2	4	150,0	19	382	53,4
Bundesgebiet	2 955	8 067	46,0	54,0	2,3	4 701	2 814	2 814	116,4	1 017	2 034	86,5	870	8 184	64,8

1) Einschl. Wiederaufbau.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

## 3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	704	276	994	21	360,8	891	3 517	631	259	923	19	324,4	3 947	708
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	66	25	64	2	46,5	27	254	63	25	63	2	43,0	9 389	2 322
Bürogebäude	72	58	166	3	67,3	56	361	67	53	147	3	63,3	6 441	1 189
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	90	22	119	2	18,3	258	403	85	21	115	2	17,0	1 562	328
Gewerbliche Betriebsgebäude	373	150	577	13	155,8	382	1 991	327	142	542	11	138,4	5 212	857
Schulgebäude	34	2	7	0	28,6	26	157	27	2	9	0	23,7	6 031	1 035
Sonstige Nichtwohn- gebäude	70	19	61	1	44,2	142	352	63	16	47	1	38,9	2 477	442
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	260	128	357	8	161,3	247	1 309	228	120	330	7	142,5	5 298	921
unter 50 000 Einw.	444	148	637	14	199,5	644	2 208	403	139	593	12	181,9	3 428	626
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	7	6	26	1	3,8	16	34	6	4	17	0	3,1	2 100	344
Hamburg	8	2	8	0	3,4	18	34	8	2	8	0	2,9	1 867	422
Niedersachsen	97	37	133	3	44,0	129	418	89	36	127	3	38,9	3 237	688
Bremen	4	-	-	-	1,3	4	6	2	-	-	-	0,3	1 525	450
Nordrhein-Westfalen	193	86	265	6	108,6	207	992	170	78	239	5	99,7	4 792	823
Hessen	31	13	58	1	18,8	52	155	28	13	55	1	17,3	2 988	544
Rheinland-Pfalz	36	12	49	1	12,8	83	191	34	11	46	1	11,4	2 184	404
Baden-Württemberg	162	74	310	6	82,7	198	812	138	69	287	6	71,2	4 101	698
Bayern	127	34	116	2	65,1	153	702	121	33	111	2	61,0	4 591	789
Saarland	21	- 1	- 4	0	8,7	15	97	20	-	-	-	8,4	6 453	1 353
Berlin (West)	17	13	33	1	11,7	16	86	16	13	33	1	10,4	5 369	975

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

## Fachserie E:

# Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

### Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

#### I. Betriebe

##### Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

#### II. Unternehmen

##### Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

### Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

### Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

### Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

### Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

### Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**